



Jury 2020

Frau Beilenhoff (SenBildJugFam)
Frau Blumenthal (Pädagogische Medienplanerin)
Frau Bock (UfU)
Frau Brandstädter (SenBildJugFam)
Frau Braun-Wanke (SchülerUni)
Herr Dietzen (Grün macht Schule)
Herr Funk (SenBildJugFam)
Herr Gacon (BUNDjugend)
Frau Jacobsen (SUZ Spandau)
Frau Jammes (GASAG)
Frau Jantzen (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)
Frau Käsbohrer
Herr Laminski (UfU)
Frau Rathgeber (Haus der kleinen Forscher)
Herr Schwerendt (EPIZ)
Frau Sonnenschein (BSR)
Frau Toptschian (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)
Frau Wagenseil (SUZ Spandau)

Jurybeurteilung

Hagenbeck-Schule

Die Jury hat sich davon überzeugt, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulleben und in den schulinternen Curricula präsent ist. Die Projekte sind über den Schwerpunkt "Biodiversität" hinaus ganzheitlich BNE-orientiert. Dies wird in der Öffentlichkeit kommuniziert, wie schon der erste Blick auf die Homepage beweist. Die Hagenbeck-Schule gehört zu den Berliner Nachhaltigkeitsschulen, in denen BNE in die Struktur gekommen ist. Es gibt es eine Vielzahl von Unterrichtsbausteinen und Projekten auch abseits der Biodiversität, wie z.B. ein Repair-Café. Mehrere Schülerfirmen arbeiten erfolgreich und Nachhaltigkeit gehört zu ihren Geschäftsmodellen. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler beteiligt, die selbstständig und kommunikativ arbeiten. Darüber hinaus steht die globale Perspektive zwar nicht immer im Vordergrund, sie findet aber in den Projekten durchaus Beachtung.

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern ist erfolgreich und bereichert den Unterricht. Die Jury hebt ausdrücklich die Kooperationen mit benachbarten Seniorenheimen hervor, weil diese auf die sozialen Seiten von BNE verweisen. Beide Leitprojekte "Bienenfutter" und "Fotoausstellung zu biologischer Vielfalt" passen zum Schulprofil und gehen dennoch neue Wege. Das erste Projekt hat den interessanten Service-Learning-Ansatz im Zusammenhang mit naturwissenschaftlicher, wirtschaftlicher und berufsorientierter Bildung. Hier soll das Knowhow zu Bienenpflanzen weitergegeben und ökonomisch verwertet werden. Es verbindet verschiedene praktische Fähigkeiten mit der Erkundung und Dokumentation des schulnahen Stadtraums.

Die Schule präsentierte sich erfolgreich auf der Klimazukunftskonferenz im November 2019 und engagierte sich vorbildlich.